



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte der Evangelischen Akademie Bad Boll,

die Blätter fallen, wir genießen die letzten Sonnenstrahlen und sammeln Kräfte für den bevorstehenden Winter. Ein ereignisreiches, aufrüttelndes, herausforderndes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Mit der Hoffnung auf eine Beendigung der Corona-Einschränkungen und die Rückkehr in eine "neue Normalität" sind wir gestartet. Doch schon im Februar sahen wir uns mit einer weiteren Katastrophe, dem Einmarsch Russlands in die Ukraine, konfrontiert. Seitdem befinden wir uns im Modus der multiplen Konfliktbewältigung.

An der Akademie hatten wir uns darauf gefreut, endlich wieder im persönlichen Austausch mit Ihnen zu sein und in der gemeinsamen Begegnung Wege für eine lebenswerte Zukunft zu erarbeiten. Doch seit dem 24. Februar stehen wir vor unerwarteten neuen Herausforderungen: Wie kann und sollte sich die evangelische Kirche im Angesicht des Krieges positionieren? Wie formuliert sie eine zeitgemäße Friedensethik? Wie gehen wir gemeinsam mit den neuen Fluchtbewegungen um? Wie sieht eine sozial ausgerichtete und trotzdem nachhaltige Energiepolitik aus? In vielen unserer Veranstaltungen suchen wir Antworten auf diese wichtigen Fragen.

Und dann gibt es sie doch immer wieder, diese Momente der Hoffnung, in denen sich helle Wege zeigen, die wir gemeinsam gehen können. So bildete in diesem Jahr das Teilen einen unserer inhaltlichen Schwerpunkte. Wir waren in einem anregenden und intensiven Austausch mit Menschen und Initiativen, die über geteilte Zeit, geteilte Räume und geteilte Ideen aus der Lähmung heraus aktiv Perspektiven für eine Welt von Morgen gefunden haben. Sie sind mutmachende Beispiele dafür, wie wir Selbstwirksamkeit entwickeln und andere damit "anstecken" können.

In diesem Newsletter wollen wir Sie an unseren Erfahrungen teilhaben lassen – mit Videos, Podcasts und Texten aus den Kontexten unserer Veranstaltungen. Und wir laden Sie herzlich ein, sich durch unser Programm inspirieren zu lassen und an unseren Veranstaltungen – in Präsenz oder online – teilzunehmen.

Wir gehen trotz allem schwungvoll in den Herbst und Winter und freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Evangelischen Akademie Bad Boll

Inhalt

- [Mitteilungen](#)
- [Veranstaltungshighlights](#)
- [Mediathek](#)
- [Schon gewusst?](#)
- [Zeitreise: 50-Jahr-Feier und Strukturveränderung](#)

Mitteilungen

Sparen für eine

lebenswerte Zukunft

Lesen Sie im aktuellen Blogbeitrag von Akademiedirektor Prof. Dr. Jörg Hübner, wie er den Bezug zwischen einem Kommentar der ehemaligen Rats-Vorsitzenden Margot Käßmann, den notwendigen Energiesparmaßnahmen und dem Kriegsgeschehen in der Ukraine herstellt. Jörg Hübner glaubt an das gemeinsame Sparen für eine lebenswerte Zukunft, auch angesichts der Zumutungen, die u.a. das Energiesparen für uns bedeuten mag. Diskutieren Sie mit!



© Canva

[Zum Beitrag](#)

Auf der Suche nach einer neuen evangelischen Friedensethik



© Shutterstock

Am 18. Oktober 2022 fand die zweite friedensethische Tagung zum Ukraine-Krieg als digitaler Studien-Nachmittag statt. Wir sprachen u.a. mit Prof. Dr. Sergii Bortnyk von der Theologische Akademie in Kiew und Erzbischof em. Dietrich Brauer, dem ehemaligen Erzbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Russland. Den Veranstaltungsmitschnitt finden Sie in unserer Mediathek.

[Zum Beitrag](#)

Und was teilen Sie? Rückblick auf die Michaelisakademie 2022



© Evangelische Akademie Bad Boll

Die diesjährige Michaelisakademie stand ganz im Zeichen des Teilens. Der Akademiepreis wurde an den Mitgliederladen Wandel.Handel aus dem Stuttgarter Osten vergeben. Im [Interview](#) berichtet die Geschäftsführerin Johanna Nocke, wie sie vom Denken zum Handeln für eine bessere Welt gefunden hat. Außerdem hören Sie hier eine [Diskussion mit 3 Expert*innen](#) der Sharing-Economy.

[Zum Veranstaltungsbericht](#)

Veranstaltungshighlights



© ST.art_shutterstock

Mehr Mitgestaltung in digitaler Lebenswelt



© Evangelische Akademie Bad Boll

Migration und Flucht am Beispiel von Zentralamerika



© Pixabay

Abriss war gestern. Impulse für die IBA #7

**09./10.11.2022,
Online**

Im Fokus der Tagung stehen aktuelle Studien und kritische Analysen aus drei wichtigen Handlungsfeldern des digitalen Wandels: Schule, Personalwesen und betriebliche Bildung. Dabei soll untersucht werden, in welchen gesellschaftlichen Bereichen durch die zunehmende Abstraktion und Komplexität neue Hemmnisse entstehen. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk "Sozialer Zusammenhalt in digitaler Lebenswelt" laden wir Sie herzlich zu dieser Online-Tagung ein.

Zur Veranstaltung

**11./12.11.2022,
Bad Boll**

Wir wollen diese - scheinbar vergessene - Region in den Blick nehmen: Politische Konzepte und Ansätze der internationalen Politik hinterfragen wir mit Vertreter*innen nationaler und internationaler Institutionen, von zivilgesellschaftlichen Organisationen lernen wir mehr über Strategien zum Umgang mit Migration und Flucht. Gute und wirkungsvolle Beispiele sollen zeigen, wie geholfen werden kann.

Zur Veranstaltung

**22.11.2022
Bad Boll**

Die 7. Tagung aus der Reihe „Impulse für die IBA“ befasst sich mit den Folgen der „Abriss-Wut“ in unseren Städten und gibt Impulse, wie wir Stadtquartiere aus dem Bestand heraus neu denken können. Was tun, wenn die bisherige Nutzung „unbequemer Bauten“ endet und Leerstand droht? Die Tagung informiert über aktuelle Diskurse zur Umbaukultur, stellt ein IBA-Projekt aus erster Hand vor und diskutiert neue Wege zum Umgang mit dem Bestand.

Zur Veranstaltung

Weitere Veranstaltungen im November und Dezember:

- 09.11.2022, [Aufaktveranstaltung der Reihe Via medici – zum Weg der Medizin](#)
- 12./13.11.2022, [Familie in Krisenzeiten – Tagung für Adoptiv- und Pflegeeltern](#)
- 15.11.2022, [Green New Deal – Die Rettung unseres Planeten](#)
- 02.12.2022, [Russland und die Ukraine – eine Einführung in ihre Beziehungsgeschichte](#)
- 09.12.2022, [Orientierung für die Zeit nach Corona – Neue Impulse für lesbische und queere Frauen](#)
- ...

Zur Programmübersicht

Akademie-Mediathek



Schon gewusst?

Nationale Geschichtsbilder im gemeinsamen Europa

Im Erasmus+-geförderten Projekt "National Images of History in a Common Europe" arbeiten die Studienleitenden der Akademie mit ihren griechischen Kolleg*innen zu der Frage nach der Vielfalt der nationalen Erinnerungskulturen im vereinten Europa. Das Projekt nimmt exemplarisch das Thema der unterschiedlichen Erinnerungen in Deutschland und Griechenland an die Zeit der deutschen Besatzung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg von 1941 - 1944 in den Blick. Zwei transnationale griechisch-deutsche Arbeitsgruppen entwickeln gemeinsame Formate der Bildungsarbeit.



[Zur Projektseite](#)

Stimme einer Teilnehmerin

„Ich besuche gerne die Fachtagungen in der Akademie Bad Boll. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, sich zu vernetzen. Das Programm bei Fachtagungen in der Akademie Bad Boll ist spannend und abwechslungsreich, und die Beiträge und Referenten interessant. Ich schätze sehr den Austausch.“

Nicole Saile, Fachberatung Gemeindeforum
Bürgerschaftliches Engagement



[Weitere Stimmen](#)

In unserer Reihe "Mensch - Akademie! Innenansichten." stellen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Akademie anhand von 10 Fragen in 100 Sekunden persönlich vor. Sie nehmen uns mit auf eine fröhliche, nachdenkliche und sehr menschliche Reise in die Evangelische Akademie Bad Boll.



© Evangelische Akademie Bad Boll

[Zur Videoreihe](#)

Zeitreise

2000 bis 2010. Die Akademie im Wandel

Annedört Hinz wird die zweite Frau an der Spitze der Akademie. Jürgen Moltmann wird 75, Baden-Württemberg 50, die Lesbentagung 25 Jahre alt. Das Geld fehlt, trotzdem wird der Südflügel gebaut und mit der ADS-Tagung findet die bislang größte Veranstaltung der Akademie statt... Folgen Sie der Akademie durch ein weiteres spannendes Jahrzehnt!



© Martina Waiblinger, Jonathan Wahl

[Zur Chronik](#)



Evangelische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} versandt.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [Evangelische Akademie Bad Boll](#) angemeldet haben. Ihre Einwilligung zum Erhalt des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen:

[Newsletter abbestellen](#)

Wir verwenden Sendinblue als unsere Newsletter-/Marketing-Plattform. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Die Evangelische Akademie Bad Boll hat mit Sendinblue eine Vereinbarung nach §11 [Kirchengesetz über den Datenschutz der EKD](#) geschlossen.

Die aktuelle Datenschutzerklärung der Evangelischen Akademie Bad Boll können Sie [hier](#) abrufen.

Gesendet von
 **sendinblue**